

Singapur 22.08.2015

2. Bericht JWM 2015 Singapur

So langsam geht die Müdigkeit aus den Gliedern und wir gewöhnen uns an das doch sehr warme Klima. Da die Luftfeuchtigkeit sehr hoch ist, ist man bereits nach einem kurzen Aufenthalt im Freien etwas nass geschwitzt. Hier lohnt sich die Funktionsbekleidung, die genau so schnell trocken wird, wie sie nass geworden ist. Unangenehm sind nur die Klimaanlage, die den Schweiß auf der Haut gefühlt gefrieren lässt, wenn man einen klimatisierten Raum betritt.

Unser Hotel liegt im Zentrum von Singapur und damit auch nicht weit von der Wettkampfstätte entfernt.

Da wir uns das Hotel mit mehreren Nationen teilen, gibt es beim Essen manchmal etwas Engpässe. Aber das wird sich sicherlich einspielen. Das Essen ist gut und sportgerecht.

Seit gestern können wir unsere Trainingseinheiten im neu erbauten Schwimmstadion von Singapur (OCBC Aquatic Center) absolvieren. Angrenzend an das National Stadion von Singapur, wurde das Gebäude wettkampfgerecht mit angrenzendem Sprungbecken errichtet. Wie im Bild sichtbar, wurde der Bau sehr offen gestaltet. Dies hat zur Folge, dass man das warme Klima von außen auch in der Halle hat. Große Ventilatoren an der Decke sorgen für viel Wind in der Halle. Dies macht die Wärme etwas erträglicher.



Angrenzend gibt es ein weiteres 50m-Becken zum Ein- und Ausschwimmen. Noch ist genügend Platz auf dem Wasser, da noch nicht alle Mannschaften angereist sind.

Die Zeitmessanlage ist auch schon komplett aufgebaut, was eher ungewöhnlich ist. Bei anderen Wettkämpfen auf gleichem Niveau hatten wir schon erlebt, dass kurz vor Wettkampfbeginn noch hektisch Kabel ausgetauscht wurden oder eine Lötstelle erneuert werden musste...

Für die Organisation könnte es morgen losgehen.

Die Stimmung unter unseren Sportlern ist gut. Alle sind froh endlich das Stadion und das Becken gesehen und getestet zu haben, um ein Gefühl für das Wasser und die Halle zu bekommen. Was noch fehlt ist die Spritzigkeit. Der Jetlag sitzt noch in den Gliedern, aber bis zum Wettkampf sind es ja noch ein paar Tage.

Hiermit möchte ich das gesamte Team vorstellen:

Unsere Sportler sind (Heimatort, Trainer/in in Klammern): Lisa Höpink (Essen, Nicole Endruschat), Laura Riedemann (Halle, Frank Embacher und Marian Bobe), Katrin Gottwald (Nürnberg, Wolfgang Göttler), Laura Kelsch (Magdeburg, Bernd Berkahn), Alina Jungklaus (Würzburg, Stefan Lurz), Delaine Goll (Essen, Nicole Endruschat, Mitja Zastrow), Paul Hentschel (Chemnitz, Steven Krüger), Johannes Tesch (Halle, Frank Embacher, Marian Bobe), Moritz Brandt (Essen, Nicole Endruschat, Mitja Zastrow), Konstantin Walter (Erlangen, Roland Böller) und Henning Mühlleitner (Saarbrücken, Hannes Vitense)

Das Betreuerenteam besteht aus: Achim Jedamsky (Bundestrainer Junioren), Steven Krüger (Trainer), Marian Bobe (Trainer), Falko Frese (Arzt), Christian Ihmann (Physiotherapie), HaWo Döttling (Trainingswissenschaft)

Und damit das "picture of the day":



Es grüßt schwitzend aus Singapur
Euer HaWo Döttling